

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 10.11.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies anwesend bis 18.45 Uhr UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Thorsten Müller SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Thomas Krause CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchartd für skB Johann Janosch Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Frau Hedwig Assenmacher Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Götde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Andreas Lutter Verwaltung

Herr Edmund Müller Verwaltung

Herr Thomas Rehahn Verwaltung
Herr Florian Schoop Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz

Schriftführer/in

Frau Gudrun Karpus Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Johann Janosch Die LINKE

Herr A.Vors. Kenziora eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die beiden vortragenden Referenten Herrn Jansen und Herrn Eßer, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Herr TB Gödde bat darum, den Tagesordnungspunkt 3.2 „Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule“ auf den 08.12.2016 zu verschieben.

Außerdem baten die Herren RM Widell und skB Braune zum Tagesordnungspunkt 6.1 „Errichtung einer automatischen Polleranlage am Markt“ um Fertigung einer Verwaltungsvorlage für die Sitzung am 08.12.2016.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1 | Verkehr/ Entwässerung/ Straßenbenennungen | |
| 1.1 | "Zukunftsnetz Mobilität NRW"; Vortrag Herr Theo Jansen Koordinierungsstelle Rheinland, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH | |
| 1.2 | Straßenbenennung im Industrie- und Gewerbepark Antrag der Fa. Kraftverkehr Nagel GmbH vom 13.10.2016 | 304/16 |
| 2 | Stadtplanung/ Bauleitplanung | |
| 2.1 | "Eschweiler im Flächenpool NRW"; hier: Vortrag Herr Eßer, Flächenpool NRW | |
| 2.2 | Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord, hier: Entwurf der 2. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt-Nord sowie Aufstellung eines Maßnahmenplanes | 288/16 |
| 2.3 | 15. Änderung des Flächennutzungsplanes - Auf der Heide West -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit | 301/16 |
| 2.4 | Bebauungsplan 63/7. Änd. - Dürener Straße/Südstraße -; hier: Aufstellungsbeschluss | 276/16 |
| 2.5 | Bebauungsplan 205 - Industrie- und Gewerbepark VI -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung | 289/16 |

2.6	Bebauungsplan 287 A - Dürener Straße/Hovermühle; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss	275/16
2.7	Bebauungsplan 291 - Auf der Heide West -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	303/16
3	Gebäudemanagement	
3.1	Fortführung des European Energy Award	204/16
3.2	Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule	306/16
4	Umwelt/ Grünflächen	
4.1	Herstellung einer Spielfläche als Ersatz für den Spielplatz Lindenallee	280/16
5	Kenntnisgaben	
5.1	Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - 5. Fassung - ; hier: Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Befahrung 2015	180/16
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Errichtung einer automatischen Polleranlage am Markt; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2016; mündlicher Bericht des Ordnungsamtes	

Nicht öffentlicher Teil

7	Kenntnisgaben	
7.1	Beschlusskontrolle	284/16
8	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Verkehr/ Entwässerung/ Straßenbenennungen

1.1 "Zukunftsnetz Mobilität NRW"; Vortrag Herr Theo Jansen Koordinierungsstelle Rheinland, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde stellte Herr Theo Jansen, Koordinierungsstelle Rheinland, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ vor.

Nach einer kurzen Diskussion, in der Einigkeit darüber bestand, dass anstehende Konzepte eng mit den Bürgerinnen und Interessengemeinschaften abzustimmen seien, beantwortete Herr Jansen die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

Die Power-Point-Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

1.2 Straßenbenennung im Industrie- und Gewerbepark Antrag der Fa. Kraftverkehr Nagel GmbH vom 13.10.2016 **304/16**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GRÜNE) zu:

Die jetzige „Carl-Zeiss-Straße“ wird in „Kurt-Nagel-Straße“ umbenannt.

2 Stadtplanung/ Bauleitplanung

2.1 "Eschweiler im Flächenpool NRW"; hier: Vortrag Herr Eßer, Flächenpool NRW

Herr Eßer, Flächenpool NRW, berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über die Kernelemente des Projektes, das Ablaufschema, die Ziele, die Vorteile für Kommunen sowie im zweiten Teil über die von der Stadt Eschweiler gemeldeten Standorte.

Im Anschluss hieran beantwortete er die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen.

Die Power-Point-Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

2.2 Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord, hier: Entwurf der 2. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt-Nord sowie Aufstellung eines Maßnahmenplanes 288/16

Herr TB Gödde führte aus, dass nach den Handlungskonzepten „Südliche Innenstadt“ sowie „Nördliche Innenstadt“ mit den Bereichen Markt und Peter-Paul-Straße nunmehr die 2. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt-Nord rund um das Projekt der Reaktivierung der City-Center/Hertie-Immobilie erfolgen müsse.

Der Kontakt zur Bezirksregierung Köln sei hergestellt, die Handlungsfelder konkretisiert und mit Zielvorstellungen hinterlegt. Die 2. Fortschreibung sei die Voraussetzung für eine Förderung neuer Maßnahmen. Zu dem in den nächsten Jahren (ab 2017) anstehenden Maßnahmenpaket gehören der Abriss und die Entwicklung des City-Centers. Er wies darauf hin, dass sowohl mit dem Investor als auch mit der Bezirksregierung sehr kooperative Gespräche geführt worden seien. Vom Investor vorgesehen sei ein Projekt mit einer Nutzungsmischung aus Einzelhandels- und Dienstleistungsflächen, Wohnen und einer Kindertageseinrichtung.

Die Rahmenbedingungen zum Abriss, dem Neubau und den damit verbundenen Fördermaßnahmen und den Fristen sollen in einem Stadtumbauvertrag geregelt werden, der voraussichtlich in die erste Sitzung des Rates im Jahr 2017 eingebracht werde.

Herr RM Berndt erkundigte sich, inwieweit eine Einflussnahme der Öffentlichkeit bzw. der Politik auf den Stadtumbauvertrag möglich sei. Er forderte eine Vorstellung der Pläne des Investors. Herr TB Gödde wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für den in Rede stehenden Bereich ein Bebauungsplan vorhanden sei, an dessen Vorgaben sich der Investor zu halten habe. Eine Einflussnahme sei jedoch auf den nicht dem Investor gehörenden Flächen, wie z.B. Rathausvorplatz, Indeuffer pp. möglich.

Herr RM Widell äußerte Bedenken, dass insbesondere im Hinblick auf das Handlungsfeld „Verkehr“ und die dort aufgeführte Möglichkeit des Rückbaus der Indestraße vor dem Rathaus nach Abschluss des Stadtumbauvertrages keine Änderungen mehr möglich seien. Er forderte einen Rückbau der Indestraße zwischen Bergrather Straße und Kochsgasse.

Frau RM Leonhardt machte deutlich, dass zurzeit noch nicht über Einzelheiten zu sprechen sei, vielmehr wies sie darauf hin, dass zunächst Konzepte erarbeitet werden müssten.

Herr skE Leusch bat um ergänzende Aufnahme von Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter im Handlungsfeld „Freiraum und Umwelt“.

Auf Antrag von Herrn RM Widell wurde über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages einzeln abgestimmt.

Über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages wurde einzeln abgestimmt.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag unter Punkt 1 mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRÜNE) zu. Dem Beschlussvorschlag unter Punkt 2 wurde einstimmig

zugestimmt.

- I. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Sachverhaltsdarstellung, des Analyse- und des Maßnahmenplanes (Anlagen 1 und 2) sowie des Maßnahmen-, Kosten-, Zeit- und Finanzierungsplanes (Anlage 3) die 2. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt-Nord zu erarbeiten. Zur Umsetzung der Maßnahmen in den Jahren 2017 – 2021 sollen Städtebauförderungsmittel des Bundes und des Landes NRW bei der Bezirksregierung Köln beantragt werden.
- II. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Verhandlungen zur Neugestaltung des City-Center-/Hertie- Komplexes mit dem Vorhabenträger fortzuführen und einen Stadtbauvertrag gemäß § 171 c Baugesetzbuch zu erarbeiten.

**2.3 15. Änderung des Flächennutzungsplanes - Auf der Heide West -; hier: 301/16
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der
Öffentlichkeit**

Herr RM Widell lehnte eine Zustimmung ab, da der geschützte Landschaftsbestandteil nicht weiter eingeeignet werden solle.

Herr skE Leusch äußerte konkrete Bedenken, da durch das geplante Vorhaben der Weg zum bestehenden Teich für die vorhandene größere Krötenpopulation versperrt werde. Er bat um Durchführung einer Zählung und um Freihaltung eines Grundstücks mit Leiteinrichtungen. Herr TB Gödde wies darauf hin, dass unter TOP 2.7 „Aufstellung des Bebauungsplanes Auf der Heide“ im östlichen Teil des Gebietes einige Grundstücke freigelassen würden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRÜNE) zu.

- I. Die Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes - Auf der Heide West - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

**2.4 Bebauungsplan 63/7. Änd. - Dürener Straße/Südstraße -; hier: Aufstel- 276/16
lungsbeschluss**

Auf Nachfrage von Herrn RM Widell und Herrn RM Berndt erläuterte Herr TB Gödde, dass die Flächen als Gewerbeflächen (zuvor: Sondergebiet) ausgewiesen werden sollen und für einige vorhandene Gewerbebetriebe Bestandsschutz bestehe.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GRÜNE) zu.

Die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes 63 – Dürener Straße/Südstraße – gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

**2.5 Bebauungsplan 205 - Industrie- und Gewerbepark VI -; hier: Ergebnis 289/16
der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Be-
hörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung**

Herr skE Leusch bat um Abstimmung mit dem Förster, ob die Pflanzliste aufgrund des Eschensterbens überarbeitet werden könne.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

- I. Die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 205 - Industrie- und Gewerbepark VI - gemäß der in Anlage 1 dargestellten Abgrenzung wird beschlossen.
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Der Entwurf des Bebauungsplans 205 – Industrie- und Gewerbepark VI – mit angepasstem Geltungsbereich (Anlage 3 und 4) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 5) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

2.6 Bebauungsplan 287 A - Dürener Straße/Hovermühle; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss 275/16

Herr skB Braune wies auf ein mögliches Normenkontrollverfahren hin, falls eine zusätzliche verkehrliche Anbindung nicht gewährleistet sei.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten den Beschlussvorschlag einstimmig zu.

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB und § 4a BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der Bebauungsplan 287 A - Dürener Straße/Hovermühle - (Anlage 3 und 4) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 5) als Abschlussbegründung hierzu.

2.7 Bebauungsplan 291 - Auf der Heide West -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 303/16

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussentwurf mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRÜNE) zu.

- II. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 291 - Auf der Heide West - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- III. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

3 Gebäudemanagement

3.1 Fortführung des European Energy Award 204/16

Herr RM Widell wies darauf hin, dass er bereits mehrfach Bedenken geäußert habe, da mehr Handlungsfelder aufgeführt seien als tatsächlich praktisch umgesetzt würden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 16 Ja-

Stimmen, 1 Nein-Stimme (FDP) und 1 Enthaltung (GRÜNE) zu.

Der Stadtrat stimmt der Fortführung und damit der weiteren Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award unter der Voraussetzung eines positiven Zuwendungsbescheides zu.

3.2 Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule 306/16

4 Umwelt/ Grünflächen

4.1 Herstellung einer Spielfläche als Ersatz für den Spielplatz Lindenallee 280/16

Die Herren RM Borchardt, Berndt und Widell wiesen auf den bereits vor Beschlussfassung in der Presse veröffentlichten Spatenstich hin. Herr TB Gödde führte hierzu aus, dass weitere Flächen in Augenschein genommen worden seien, die jedoch nicht in Frage gekommen wären.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Geräte vom „Spielplatz Lindenallee“ auf der Grünfläche nördlich der Festhalle (Anlage) aufbauen zu lassen und die Fläche als neuen Spielplatz herzurichten.

5 Kenntnisgaben

**5.1 Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - 5. Fassung - ; hier: 180/16
Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Befahrung 2015**

Herr RM Widell drückte seine Überraschung zur Höhe der Kosten von nur 1,2 Mio. € angesichts der Vielzahl an Maßnahmen aus. Herr Dr. Hartlich bestätigte hierzu, dass hier ausschließlich Kleinmaßnahmen (d.h. punktuelle Sanierungen defekter Schächte und Muffen sowie Renovierungen der Kanäle mittels Inliner als auch der haltsweise Rohraustausch) enthalten seien.

Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

6 Anfragen und Mitteilungen

Herr TB Gödde wies auf die vorliegende Broschüre „Gemeinsam für unseren Ort – Heimat aktiv mitgestalten“ hin und bat um Weitergabe der Informationen an Vereine und interessierte Bürger.

Außerdem unterrichtete er die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Sachstand der Anfrage der FDP-Fraktion in Sachen Bahnhof St. Jöris. Seit dem Fahrplanwechsel fahre die EW 6 als ALT-Angebot (Anruf-Linien-Taxi) die Haltestelle St. Jöris Bahnhof an. Dies wurde von der ASEAG nochmals zugesichert. Sollten Informationen über konkrete Vorfälle des Nichteinhaltens dieser Regelung vorhanden sein, wurde um entsprechende Mitteilung gebeten.

Bezüglich des Fahrradparkens sei derzeit kein Bedarf erkennbar, z.Zt. liegen keine Anfragen auf Anmietung von Fahrradboxen in St. Jöris vor.

Im Anschluss informierten Herr TB Gödde und Herr Dr. Hartlich über den Sachstand der Reparatur des Indege-länders. Bei einer Bauzeit von ca. 25 Wochen werde im Frühjahr 2017 mit dem Beginn der umfangreichen Maßnahme mit einem Kostenvolumen von ca. 250.000,00 € gerechnet. Die Reparatur erfolge von der Berg-rather Straße bis hin zum Schlachthof.

6.1 Errichtung einer automatischen Polleranlage am Markt; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2016; mündlicher Bericht des Ordnungsamtes

Herr TB Gödde wies zu Anfang darauf hin, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fristgerecht eingegangen, jedoch versehentlich seitens der Verwaltung verspätet bearbeitet worden sei. Er erläuterte, dass durch die in Kürze anstehende städtebauliche Entwicklung auf dem City-Center/Hertie-Areal vielleicht neue Aspekte in diese Diskussion eingebracht werden könnten.

Herr RM Widell bat um Fertigung einer Verwaltungsvorlage für die Sitzung am 08.12.2016.